



Rundmachung.

30.789.

Die k. k. kistenländische Finanz-Direction gibt bekannt, daß die Einhebung der Verbrauchssteuer von Wein, Most und Fleisch in den Steuerbezirken Sessana, Gradisca, Capodistria, Cappelmuovo, Rittersburg, Montona, Parenzo, Pirano, Pola für das Jahr 1893, eventuell 1893 und 1894, am

28. November 1892 um 10 Uhr vormittags

bei der k. k. Finanz-Direction in Triest, Amtszimmer Nr. 9, im Wege der öffentlichen Versteigerung verpachtet werden wird.

Der Ausrufspreis wird wie folgt festgesetzt:

Ausrufspreis.

Table with 4 columns: Steuerbezirk, Wein und Most, Fleisch, Zusammen. Lists tax districts like Sessana, Gradisca, etc. with their respective values.

Die Pachtversteigerung wird zuerst für jeden einzelnen Steuerbezirk, dann für alle zusammen vorgenommen werden. Sowohl die mündlichen als die schriftlichen Offerten müssen mit dem zehnten Theile des Ausrufspreises zu bestehen hat, belegt sein.

Die schriftlichen Offerten sind mit einem 50 Kr.-Stempel zu versehen; sie müssen den für jeden Steuerbezirk angebotenen Betrag gesondert enthalten und müssen vor Beginn der mündlichen Versteigerung, d. h. vor 10 Uhr vormittags des 28. November l. J., bei der Finanz-Direction eingebracht sein.

Ich Unterfertigte biete für den Bezug der Verbrauchssteuer von Wein, Most und Fleisch im Steuerbezirk ... für die Zeit vom ... bis ... den jährlichen Pachtzins von ... fl., sage: ... Gulden, mit der Erklärung, daß mir die Pachtbedingungen und Pachtbedingungen, welchen ich mich unbedingt unterwerfe, genau bekannt sind, und daß ich für das vorstehende Anbot mit dem beiliegenden 10%igen Badium von ... fl. habe.

(Datum, Unterschrift, Charakter und Wohnort des Offerenten.)

Bei der obigen Versteigerung sind auch Anbote unter dem Ausrufspreise zulässig. Die übrigen Pachtbedingungen können bei der Finanz-Direction und bei den Finanz-Inspectoren eingesehen werden.

k. k. Finanz-Direction

Triest am 11. November 1892.

(5244) 3-1 Nr. 490 ex 1892 Präf. Erledigte Dienststellen.

Eine Finanz-Concipistenstelle in Krain mit den hiesigen Bezügen der X. Rangklasse. Competenzgefuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse und der Kenntnis der beiden Landesprachen binnen vier Wochen beim Präsidium der k. k. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Präsidium der k. k. Finanz-Direction für Krain. Laibach am 14. November 1892.

(5191) 3-3 Z. 3296 Präf. Concurs-Ausschreibung.

Im Bereiche der politischen Verwaltung Dalmatiens sind 7 Concurs-Praktikantenstellen mit dem jährlichen Abjutum von 500 fl. in Erledigung gekommen.

Bewerber um dieselben haben ihre documentierten Gesuche im Wege ihrer vorgesetzten Behörden bei dem Statthaltereipräsidium in Zara innerhalb vier Wochen nach der ersten Einschaltung dieser Concurs-Ausschreibung im Amtsblatte «Objavitelj dalmatinski» - «Avvisatore dalmato» einzubringen.

k. k. Landes-Präsidium. Laibach am 14. November 1892.

(5228) 3-2 Z. 612 B. Sch. R. Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volksschule in Wösel wird die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehälte der vierten Gehaltsklasse, der vorläufigen Benützung eines Zimmers im Pfarrhose, in welchem gegen eine billige Entschädigung auch die Kost verabreicht wird, zur definitiven, eventuell provisorischen Befegung ausschließlich durch eine weibliche Lehrkraft ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind binnen fünf Wochen im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen. k. k. Bezirksschulrath Gottschee am 15ten November 1892.

(5227) 3-2 Z. 1487 B. Sch. R. Lehrstelle.

An der dreiclassigen Volksschule in Großaschitz wird die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehälte der dritten Gehaltsklasse zur definitiven Befegung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind binnen 14 Tagen im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen. k. k. Bezirksschulrath Gottschee am 15ten November 1892.

(5178) 3-3 Z. 752 B. Sch. R. Lehr- und Leiterstellen.

An den einclassigen Schulen zu Zalog und Glogowitz gelangen die Lehr- und Leiterstellen der vierten Gehaltsklasse mit freier Wohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Befegung.

Diesfällige Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 28. November l. J. hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Stein am 11. November 1892.

(5214) 3-3 Nr. 3265 Präf. Concurs-Ausschreibung.

Im Status der politischen Behörden in Krain gelangen eine definitive und eine provisorische Bezirks-Commissärsstelle mit den Bezügen der IX. Rangklasse, eventuell auch eine definitive und eine provisorische Regierungs-Concipistenstelle mit den Bezügen der Xten Rangklasse zur Befegung.

Bewerber um diese Dienstposten haben ihre documentierten, insbesondere auch mit dem Nachweise der Kenntnis der beiden Landesprachen versehenen Gesuche bis zum 30. November 1892 im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

k. k. Landes-Präsidium. Laibach am 14. November 1892.

Anzeigebblatt.

(5193) 3-1 Nr. 22.850.

Einleitung zur Amortisierung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird kundgemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Rohida, Grundbesitzer von Oberlaschel Nr. 8, das Verfahren zur Amortisierung der bei der Realität Einlage Nr. 258 der Catastralgemeinde Raschel aus dem Schuldbuche vom 4. December 1828 für Mica und Agnes Rohida haftenden Forderungen à per 193 fl. 18 3/4 kr. eingeleitet worden, und werden alle diejenigen, welche auf obige Forderungen Ansprüche erheben, hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche binnen Jahresfrist, d. i. bis zum 1. November 1893, hiergerichts anzumelden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 10. October 1892.

(5147) 3-1 Rcn. 5880 und 5879. Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo befindlichen Bartholomäus Dulc von Telle und der mit dem Tode abgegangenen Katharina Dulc Nachfolgers, wurde der Curator in der Person des Josef Weibl von Rassenfuß bestellt, decretiert und angewiesen, sich dieser Curatel sofort zu unterziehen.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß am 15. October 1892.

(5080) 3-1 Nr. 10.025. Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Scharz von Laibach die executive Feilbietung der aus zwei Ackerparzellen und einer Wiesparcelle bestehenden, gerichtlich auf 600 fl. geschätzten Realität des Josef Tomc von Laibach Einlage Z. 652 der Catastralgemeinde Karlstädter-Vorstadt im Neuaufbauwege auf den 12. December 1892 und den 16. Jänner 1893, jedesmal vormittags 10 Uhr, im Amtsgebäude am Alten Markte Nr. 36, zweiten

Stock, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Realität nur beim zweiten Termine auch unter dem Schätzwerte an den Meistbieter hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach jeder Licitant vor dem Anbote ein Badium von 50 fl. zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract liegen in der Registratur zur Einsicht auf. Laibach am 2. November 1892.

(5148) 3-1 Nr. 5942. Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Versicherungs-Gesellschaft «Franco-Hongroise» in Graz die executive Versteigerung der dem Anton Urbanic von Unter-Zabukuje Nr. 12 gehörigen, gerichtlich auf 988 fl. geschätzten Realität Einl. Z. 13 der Catastralgemeinde Neu-Zabukuje bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 7. December 1892 und die zweite auf den 11. Jänner 1893, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Rassenfuß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Rassenfuß am 19. October 1892.

(4728) 3-1 Nr. 7099. Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma Franz Berta & Co. in Graz (durch Dr. A. Rin-

telen in Graz) die executive Versteigerung der dem Johann Plesec jun. von Tschernembl gehörigen, gerichtlich auf 5229 fl. 50 kr. geschätzten Realitäten Einl. Z. 9, 204, 206 und 207 der Catastralgemeinde Tschernembl sammt dem gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 22. Februar und die zweite auf den 24. März 1893, jedesmal vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 23. September 1892.

(5181) 3-2 Nr. 8496. Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem unbekannt wo in Kroatien befindlichen Martin Bozar von Peteline hiemit erinnert, daß der in der Executionsfache des Jakob Mankoc von Triest (durch Dr. Deu) gegen den Verlass des Kaspar Vidrich von Dorn peto. 50 fl., 78 fl. 11 kr., 110 fl. 50 kr. c. s. c. er-gangene Realfeilbietungsbescheid vom 30. September 1892, Z. 7559, dem für ihn bestellten Curator ad actum, Herrn Paul Besejak, k. k. Notar in Adelsberg, zugestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 5. November 1892.

(5231) 3-1 St. 7359. Oklie.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji n-znanja, da se je v izvršilni stvari Jurija Oblaka iz Litije proti Janezu Okornu iz Litije zaradi 200 gold.

neznanim in pravnim naslednikom umrlega Ignacija Koprivnikarja iz Litije postavil Jožef Domjam, zupan v Litiji, kuratorjem ad actum, ter da se je temu dostavil tusodni zemljeknjizni odlok st. 6625.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 16. novembra 1892.

(5006) 3-3 Nr. 9751. Amortisierung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird über Ansuchen der k. k. Finanz-procuratur für Krain (in Vertretung des Bisthums Laibach) das Verfahren zur Amortisierung der auf der Realität des Bisthums Laibach Einlage Zahl 235 der Catastralgemeinde Karlstädtervorstadt haftenden Hypothekarforderungen des Georg Gams aus dem Vertrage vom 14. März 1788 cr. 400 fl. und des Johann Kastelz aus dem Vergleiche vom 13. April 1786 cr. 900 fl. eingeleitet.

Es werden hiemit diejenigen, welche auf diese Hypothekarforderungen Ansprüche erheben, aufgefordert, dieselben binnen der Frist von einem Jahre, welche am 15. November 1893 endet, hiergerichts anzumelden, widrigens bei fruchtloser Verstreichung der Frist über neuerliches Ansuchen die Amortisation der Einverleibung und deren Löschung bewilligt werden wird.

Laibach am 25. October 1892.

(5234) 3-2 St. 8465. Oklie.

Na prošnjo Josipa Stembergarja iz Trnova st. 16 se z odlokom z dne 5. junija 1892, st. 3828, na 27. julija in 26. avgusta 1892 določena, pa ne izvršena eksekutivna prodaja Mihi Poklarju iz Podgraj lastnega, na 230 goldinarjev cenjenega zemljišca vložna stev. 119 katastralne občine Trpčane na novo razpise na dneva 2. decembra 1892. l. in 9. januarja 1893. l., vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s poprejsnjim do-stavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 22. oktobra 1892.

(5086) 3—3 St. 7317, 7508, 7509, 7510, 8097, 8233, 8417, 8418, 8419, 8610, 8652, 8653, 8654, 8655, 8656, 8657, 8658, 8693, 8721, 8727, 9052, 9080, 9170.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja, da se je na tozbe:

1.) Janeza Vidoviča iz Straže (po dr. Pučku na Krškem) zoper Janeza Vidoviča zaradi priznanja zastarelosti terjatve 42 gold. s p.;

2.) Janeza Selaka iz Zaboršta št. 15 (po dr. Pučku) zoper Uršo Pirman zaradi zastarelosti terjatve 103 gold. 17 kr. s p.;

3.) Antona Komljanca iz Bučke št. 17 (po dr. Pučku) proti Antonu Pungersiču zaradi zastarelosti terjatve 30 gold. s p.;

4.) Jožeta Butkoviča iz Črešnjic (po dr. Pučku) zoper Nežo Butkove zaradi zastarelosti terjatve 16 gold. 40 3/4 kr. s p.;

5.) Ane Mlakar iz Ardra št. 22 proti Janezu Koprivcu iz Ardra zaradi priposestovanja vložna št. 284 katastralne občine Vélíki Trn;

6.) Avgustina in Urše Schener z Krškega (po dr. Pučku) zoper Marijo Levičar z Krškega za dovoljenje izbrisa 200 gold. s p.;

7.) Martina Škofljanca iz Cirkelj št. 24 (po dr. Mencingerji) zoper Jurija in Ano Kodrič iz Cirkelj za dovolitev izbrisa 20 gold. s pr.;

8.) Franceta in Ane Pavlin iz Srednjega Pijavškega (po dr. Mencingerji) zoper Nežo Pavlin, Rezo Pavlin in Janeza Pavlina iz Srednjega Pijavškega za dovolitev izbrisa terjatve 47 gold. k. d. s p.;

9.) Lize Žabkar na Raki št. 50 (po dr. Mencingerji) proti Katarini Globevnik zaradi priznanja lasti do vložne št. 1057 katastralne občine Raka;

10.) Janeza Vidoviča iz Senuša št. 16 proti Juriju Weitzu zaradi zastaranja terjatve 90 gold. s p.;

11.) Martina Maznika iz Ravnega proti Janezu Škodi iz Poduba št. 4 zaradi priposestovanja vloge št. 315 katastralne občine Raka;

12.) Franceta Mlakarja iz Hudega Brezja proti Jožefu Moletu iz Radolj zaradi priposestovanja vloge št. 238 katastralne občine Studenec;

13.) Martina Jordana z Rake št. 18 proti Mariji Pirman z Rake zaradi priposestovanja vloge št. 179 katastralne občine Raka;

14.) Katarine Novšak z Rake št. 35 zoper Meto Brudar, roj. Kosir, radi priposestovanja vloge št. 77 katastralne občine Raka;

15.) Franceta Rebsola iz Germulj št. 23 proti Janezu Marusiču iz Germulj zaradi priposestovanja vloge št. 391 katastralne občine Studenec;

16.) Marka Mlakarja iz Rovišč proti Matiji Mlakarju iz Rovišč zaradi priposestovanja vloge št. 390 katastralne občine Studenec;

17.) Janeza Bizjaka iz Veniš št. 19 proti Jeri Skubic, rojeni Avgustin, iz Vélíke Vasi zaradi priposestovanja vloge št. 286 katastralne občine Leskovec;

18.) ml. Jozefe Duh (po varuhu Mihi Duhu) iz Dolénjih Radulj št. 22 proti Mici Komljanec iz Zaboršta zaradi priposestovanja vloge št. 372 katastralne občine Bučka;

19.) Jarneja Jordana iz Rovišč proti Ani Simončič iz Rovišč radi priposestovanja vloge št. 381 katastralne občine Studenec;

20.) Mice Žibert, omož. Tomažin, iz Ardra proti Antonu Lekšetu iz Ardra radi priposestovanja vloge št. 48 katastralne občine Raka;

21.) Franceta Tomažina iz Kržišč št. 7 proti Jožefu Žabkarju zaradi priposestovanja vloge št. 715 katastralne občine Raka;

22.) Janeza Požuna iz Senožeti št. 3 proti Mariji Požun iz Dolénje

Lepe Vasi zaradi priposestovanja vloge št. 398 katastralne občine Vélíki Trn; 23.) Neže Kerin iz Celin št. 7 proti Matiji Kernu iz Celin št. 7 zaradi priposestovanja vloge št. 208 katastralne občine Raka — določil narók na dan

2. decembra 1892. l.

dopoldne ob 8. uri pri tem sodišči. Ker sodišču ni znano, če toženci se živé in kdo so njih dediči in pravni nasledniki, postavili so se jim skrbniki na čin:

ad 1 in 10 Jozef Šribar iz Straže; ad 2, 3, 4 in 6 dr. Janez Mencinger na Krškem; ad 5 Martin Cerovšek iz Vélíkega Trna;

ad 7 Miha Marinček iz Zupeče Vasi; ad 8 Janez Puntar iz Dolénjega Pijavškega;

ad 9 Janez Cemič iz Zameškega; ad 11 Janez Tomažin iz Pekla; ad 12 Jože Mlakar iz Hudega Brezja;

ad 13, 20 in 21 Franc Dernovšek z Rake; ad 14 Martin Jordan z Rake;

ad 15 Andrej Rebsol iz Germulj; ad 16 Jarnej Jordan iz Rovišč; ad 17 Anton Urbanč iz Vélíke Vasi;

ad 18 Janez Kotar iz Zabukovja; ad 19 Marko Mlakar iz Rovišč; ad 22 Jakob Gabrič iz Gorénje Lepe Vasi in

ad 23 Jože Kralj iz Celin št. 6. To se jim naznanja v svrhu, da si o pravem času družega zastopnika izvolijo ali pa postavljenemu skrbniku potrebne pripomočke v njih obrano dajo, inace se bode s skrbniki razpravljalo in spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 22. oktobra 1892.

(5081) 3—3 Nr. 10.127.

Öffentliche Forderungen = Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wurde die öffentliche Versteigerung der im Activforderungsausweise vom 30. September 1892 und dessen Nachtrage vom 24. October 1892 angeführten Forderungen der Anton J. Gaspari'schen Concurssmasse per 1485 fl. 7 1/2 kr. sammt eventuellen Zinsen und der Gerichtskosten per 108 fl. 4 1/2 kr. bewilligt, hiezu die einzige Tagatzung vor diesem k. k. Landesgerichte auf den

28. November 1892,

vormittags 10 Uhr, mit dem Anhange angeordnet, daß hiebei diese Forderungen gegen sofortige Bezahlung an den Meistbietenden um jeden Preis, jedoch ohne Haftung der Concurssmasse für die Richtigkeit und Einbringlichkeit, werden hintangegeben werden.

Laibach am 2. November 1892.

(5047) 3—3 St. 5630.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja:

- 1.) Juriju Podbevšku; 2.) Jožetu Klopčiču; 3.) Martinu Kramarju; 4.) Neži in Jeri Jasenc; 5.) Valentinu Vegantu; 6.) Juriju Makovcu; 7.) Francetu Pavli; 8.) Jožetu Jevšvarju; 9.) Jožetu Plahtniku in Mariji Grilj;

10.) Neži Grmek — oziroma njihovim pravnim naslednikom neznanega bivališča, da so zoper njih vložili tozbe ad 1 do 9 zaradi priznanja priposestovanja zemljišč, in sicer:

ad 1 Jozefa Kocijančič iz Moravč gledé zemljišča vložna št. 126 katastralne občine Sv. Hermagor;

ad 2 Francekove iz Prevoj gledé zemljišča vložna št. 199 katastralne občine Dob

ad 3 Valentin Kolenc iz Čemšenika gledé zemljišča vložna št. 58 katastralne občine Brezje;

ad 4 Marija Hribar, preje Jasenc, iz Jasena gledé zemljišča vložna št. 60 katastralne občine Rova;

ad 5 France Vegant iz Gabrja gledé zemljišča vložna št. 58 katastralne občine Sv. Valentin;

ad 6 France Vegant iz Gabrja gledé zemljišča vložna št. 59 katastralne občine Sv. Valentin;

ad 7 Anton Cerer iz Gorénjih Domžal gledé parc. št. 1099 in 1100, pripisanih se pri vložni št. 86 katastralne občine Brezovica;

ad 8:

a) Jarnej Vagaja gledé parc. št. 192 stavišče z hišo in parc. št. 193/1 njiva ter dovolitve odpisa istih od vloge št. 41 katastralne občine Vinje;

b) Anton Vagaja iz Vinjega gledé parc. št. 193/2 njiva in št. 193/3 hiša in dovolitve odpisa istih od vloge št. 41 katastralne občine Vinje;

c) Peter Rope iz Vinjega gledé parc. št. 101 stavišče in št. 100 vrt in dovolitve odpisa od vloge št. 41 katastralne občine Vinje;

d) Janez Rope gledé parc. št. 190 gozd in št. 191/1 njiva in dovolitve odpisa istih od vloge št. 41 katastralne občine Vinje;

e) Jože Jama iz Vinjega gledé parc. št. 12 travnik in dovolitve odpisa od vloge št. 41 katastralne občine Vinje;

f) France Belcijan iz Vinjega gledé parcel št. 194, 195, 196, 200 in 201 in dovolitve odpisa istih od vloge št. 41 katastralne občine Vinje;

h) Luka Rahne iz Vinjega gledé parc. št. 104, 105 in 106 in dovolitve odpisa istih od vloge št. 41 katastralne občine Vinje;

ad 9 Lovro Plahutnik iz Spodnje Loke gledé zemljišča vložna št. 25 katastralne občine Žirovše;

ad 10 Jozefa Traven, roj. Hribar, iz Žič na priznanje, da je pri zemljiških vložne št. 118, 119 in 120 iste katastralne občine kot pri poststranskih vlog h predzaznamovana zastarna pravica gledé terjatve Neže Grmek iz zenitne pogodbe z dne 14 novembra 1816 in dodatka z dne 30. novembra 1816 v znesku 540 gold. s pr. zastarela, da se je njim postavil kuratorjem ad actum gospod Ignacij Beifuss, c. kr. postar v Lukovici, in da se je o teh tozbah odredil v skrajšano postopanje narók na dan

24. novembra 1892. l.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 19. oktobra 1892.

(5090) 3—3 Nr. 23.558.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird kundgemacht:

Ueber die Klage der Agnes Udove von Stošce (durch Dr. Anton von Schöppf) gegen Josef Udove, unbekanntem Aufenthalt, respective dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, de praes. 16. October 1892, Nr. 23.538, wegen Ersetzung des Eigenthumsrechtes rüchichtlich der Realität Einlage Nr. 142 der Catastralgemeinde Stošce wurde für die Beklagten Herr Dr. Albin Sayer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt, demselben der Klagsbescheid behändigt und zur summarischen Verhandlung dieser Streitsache die Tagatzung auf den

25. November 1892,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet. Laibach am 17. October 1892.

(5092) 3—3 Nr. 23.056.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die executive Versteigerung der dem Martin Stembow von Stril Nr. 13 gehörigen, gerichtlich auf 1134 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-

Einl. Nr. 69 der Catastralgemeinde Gola sammt fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

23. November

und die zweite auf den 24. December 1892,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, worunter insbesondere jeder Licitant vor gemachten Anbote ein 10proc. Babium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der hiesigen gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 11. October 1892.

(4936) 3—3

Nr. 8170.

Uebertragung executiver Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Myrlich Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei die mit hiergerichtlichem Bescheide vom 20. Juli 1892, Z. 5000, auf den 7. October 1892 angeordnet gewesene executive Relicitation der auf Anton Bergh von Jasen vergewährten, gerichtlich auf 700 fl. geschätzten und bei der Relicitation vom 11. April 1890 von Maria Bergh erstandenen Realität Einl. Z. 22 der Catastralgemeinde Jasen auf den

25. November 1892,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Myrlich-Feistritz am 8. October 1892.

(4930) 3—3

Nr. 5061.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Raffensuß wird hiemit erinnert:

Es sei den theils unbekanntem, theils mit Tod abgegangenen Tubularintereffenten, respect. deren Rechtsnachfolgern Josef Weibl von Raffensuß zum Curator ad actum bestellt und ihm die bezüglichen Verständigungen behändigt worden.

Für Antonia Grebenc aus Raffensuß vom 7. Juni 1892, Z. 3346;

für Maria Brestović aus Raffensuß vom 19. April 1892, Z. 2177;

für Johann, Franz und Matthias Robič aus Gorenjavas vom 25. Juli 1892, Z. 4242;

für Maria Klementie von Großstermec vom 29. Juli 1892, Z. 4341;

für Augustin Mitofic von Dražica vom 15. Juli 1892, Z. 4021;

für Andreas Mitofic von Weibling vom 20. Mai 1892, Z. 3023;

für Josef und Maria Sinkovec von Balog vom 30. Juli 1892, Z. 4395;

für Franz Kirn aus Zagrad vom 29. Juli 1892, Z. 4347;

für Anton Robič von Gorenjavas vom 25. Juli 1892, Z. 4242.

Raffensuß am 30. September 1892.

(5094) 3—3

St. 23.584.

Oklic.

Na prošnjo Josipa Černeta iz Zavržja, voglja vrsila se bode izvršila dražba Janezu Novaku iz Podmolnika lastnena zemljišča vložna št. 31 katastralne občine Podmolnik, cenjenega na 900 goldinarjev,

dne 26. novembra 1892. l. in

dne 11. januarja 1893. l.,

vsakikrat dopoldne ob 10. uri pri tem sodišči.

Zemljišče bode se le pri drugi dražbi oddalo pod cenitveno vrednostjo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolzan, položiti predponudbo 10 % varščine, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek so v tusodni registraturi na upogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 17. oktobra 1892.

(5001) 3—2

St. 7563.

**Oklic.**

Toženemu Antonu Meletu iz Cérknice, sedaj neznanega bivališča, odnoso njegovim neznanim pravnim naslednikom, se naznanja, da je vložil proti njemu ml. France Mele, posestnik v Cérknici (po materi in varuhinji Mariji, vdovi Mele, ravno tam), tožbo de praes. 27. oktobra 1892, stev. 7563, zaradi dosedenja posestva pod vložno št. 48 katastralne občine Otok, vsled katere se je narók v skrajšano razpravo odredil na dan

5. decembra 1892. l. dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči in tožencu postavil skrbnikom na čin gospod Martin Pavlovčič v Cérknici, dostavi mu tožbo, s katerim se bode stvar razpravljala, ako toženec sam ne pride ali drugega pooblaščenca ne pošlje.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 28. oktobra 1892.

(4935) 3—2

St. 8187.

**Oklic**

izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici naznanja:

Na prošnjo Avgusta Benigarja iz Bistrice dovoljuje se izvršilna dražba Antonu in Mariji Gerbec iz Verbice lastnega, sodno na 1060 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 49 katastralne občine Jablanica.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

2. decembra 1892. l. in drugi na dan

9. januarja 1893. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 11. oktobra 1892.

(4934) 3—2

St. 8140.

**Oklic**

izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici naznanja:

Na prošnjo Josipa Stefančiča iz Jablanice št. 7 dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Hervatinu iz Jablanice št. 9 lastnega, sodno na 1185 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 12 katastralne občine Jablanica.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

2. decembra 1892. l. in drugi na dan

9. januarja 1893. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 8. oktobra 1892.

(4194) 3—2

St. 8214.

**Oklic.**

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Janez Bončar iz Dobrunj je proti neznanim pravnim naslednikom tožbo zaradi pripoznanja priposestovanja zemljišča vložna št. 484 katastralne občine Karlovske predmestje pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec, in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njih skodo in njih troske za to pravdo reč dr. Valentin Krisper, advokat v Ljubljani, skrbnikom postavil in se o tožbi določil dan v skrajšano obravnavo na

5. decembra 1892. l. ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dne 6. septembra 1892.

(4195) 3—2

St. 8206.

**Oklic.**

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani naznanja:

Julij Moises v Ljubljani (po dr. Tavčarji) je proti Marku Gorniku, usnarju v Metliki, ki se je neznan kam v Ameriko podal, tožbo de praes. 22 avgusta 1892, št. 7844, za 402 gold. 90 kr. s. prip., o kateri se dan za skrajšano razpravo na

5. decembra 1892. l. dopoldne ob 9. uri odredi, pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec, se mu je na njegovo skodo in njihove troske za to pravdo reč Franc Jutraž, meščan v Metliki, skrbnikom postavil in se mu tožba vročila.

To se mu v to svrhu naznanja, da si bode mogel o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 3. septembra 1892.

(4950) 3—2

St. 6533.

**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Na prošnjo Josipa Jašovca (po dr. Valentinu Temnikerju) dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Jašovcu iz Kamnika lastnih, sodno na 2000 gold., 130 gold. in 350 gold. cenjenih zemljišč vložne št. 505, 506 in 507 katastralne občine Kamnik brez pritikline.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

3. decembra 1892. l. in drugi na dan

7. januarja 1893. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode ta zemljišča pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 10. oktobra 1892.

(5060) 3—2

St. 5798, 5799, 5800, 5811, 5760.

**Oglas.**

Vsled tožeb:  
1.) Jožefa Meseca z Stare Vrhlike proti Antonu Korencanu z Vrhlike, Blažu in Barbari Mikuš z Stare Vrhlike, Juriju Kristanu iz Vrda, Heleni Keržmanc iz Bevk, Francetu in Heleni Mesec z Stare Vrhlike zaradi pripoznanja zastaranja in dovoljenja izbrisa;  
2.) Jožefa Meseca z Stare Vrhlike proti Mariji in Marjeti Zorc, zadnja rojena Petrič, z Stare Vrhlike, Juriju

Hribarju iz Ponove Vasi, Marijani Zorc, rojeni Smuk, in Gašparju Zorcu z Stare Vrhlike zaradi pripoznanja zastaranja in dovoljenja izbrisa;

3.) Janeza Furlana iz Vrda proti Jožefu Kotniku iz Vrda, Antonu Breskvarju iz Ljubljane, Martinu Levcu iz Vrda, Janezu Ostermanu z Vrhlike, Luki in Mariji Furlan iz Vrda, Jožefu Žitkotu iz Vrda, Gašparju Tomšiču z Hriba, Jožefu Kuclarju iz Ljubljane, ml. Jože Kotnikovim otrokom iz Vrda zaradi pripoznanja zastaranja in dovoljenja izbrisa;

4.) Franceta Suhadolnika iz Podpeč proti Lovrencu Suhadolniku iz Podpeč zaradi priposestovanja;

5.) Jakoba Zabukovca iz Borovnice proti Janezu in Matevžu Hitiju iz Borovnice zaradi priznanja plačanja s. p. — določil se je dan v sumarično razpravo na

2. decembra 1892. l.

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči, ter so se vročile tožbe nastopnim kuratorjem:

ad 1 in 2 gosp. Francetu Ogrinu z Vrhlike;

ad 3 gospodu Jožefu Lenarčiču z Vrhlike;

ad 4 gospodu Jožefu Telbanu iz Kamnika;

ad 5 gospodu Francetu Verbiču iz Borovnice.

To se naznanja neznanu kje bivajočim toženim in njih pravnim naslednikom v svrhu, da si varujejo pravice.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 26. oktobra 1892.

(5113) 3—2

Nr. 6841.

**Erinnerung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Mathias Adlesič von Adlesič Nr. 19, respective dessen unbekanten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Peter Adlesič von Adlesič Nr. 19 die Klage auf Eigenthumsanerkennung hinsichtlich der Realität Einlage Zahl 16 ad Catastralgemeinde Adlesič de praes. 15. Septembra 1892, Z. 6841, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagatzung auf den

24. December 1892, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 des Summar-Patentes angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Jve Adlesič von Adlesič Nr. 24 als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 17. September 1892.

(5114) 3—2

Nr. 7340.

**Erinnerung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird den Josef Klemenčič von Jasča, Josef Klemenčič von Seitendorf, Michael und Josef Klemenčič, Johann Bečaver von Seitendorf, Mathias Golobčič von Rosenthal, Math. Golobčič von Raf, Agnes Klemenčič von Seitendorf, Josef Petric von Mladica, Jakob, Anna und Maria Klemenčič hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Klemenčič von Seitendorf die

Böschungsklage de praes. 29. September 1892, Z. 7340, eingebracht, worüber die Tagatzung zur summarischen Verhandlung auf den

24. December 1892, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 des Summar-Patentes angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Josef Stariha von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 15. October 1892.

(4970) 3—2

Nr. 8761.

**Erinnerung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den Josef Majetic, Anton, Martin, Maria und Anton Majetic, Josef und Mathias Majetic von Kostel hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Agnes Majetic, verehelichte Rugele, von Kostel Nr. 13 sub praes. 17. October 1892, Z. 8761, die Klage auf Indebitenhaftung von Satzposten eingebracht, worüber zu seinem Verfahren die Tagatzung auf den

6. December 1892, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 S. P. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Schelesnifer von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Gottschee am 19. October 1892.

(4962) 3—2

Nr. 7306.

**Relicitation.**

Ueber Einschreiten der Hermine Oblat, geb. Petšche, Rechtsnachfolgerin des Franz Petšche, wird die Relicitation der von Margaretha Refinda laut des executiven Feilbietungs-Protokolles vom 27. November 1890, Z. 8812, erstandenen Realität Einlage Nr. 778 der Catastralgemeinde Zirknič unter Zugrundelegung der bisherigen Licitationsbedingungen auf Gefahr und Kosten der Erstherin bewilligt und hiezu eine Tagatzung auf den

3. December 1892, vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatz angeordnet, daß die gedachte Realität hiebei um jeden Preis werde hintangegeben werden.  
K. k. Bezirksgericht Voitsch am 24sten September 1892.

(5146) 3—1 Št. 4317.  
**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:  
Na prošnjo gospoda Janeza Koslerja iz Orteneka dovoljuje se izvršilna dražba Jožefu Peterlinu lastnega, sodno na 1055 gold. cenjenega zemljišća, vpisanega v vlogah št. 257 in 258 katastralne občine Dvorska Vas v Veliki Slivici, in na 295 gold. cenjenih premičnin.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 13. decembra 1892. l.

in drugi na dan 17. januarja 1893 l., vsakokrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 odst. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 29. septembra 1892.

(4888) 3—1 Št. 6477.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Logateci naznanja, da se je na prošnjo Marije Obreza (po Ig. Gruntarju iz Logateca) proti Francetu Petkovseku iz Dolénje Vasi v izterjanje terjatve 60 gold. s pr. iz sodbe z dne 26. junija 1891 dovolila izvršilna dražba na 440 gold. cenjene polovice nepremakljivega posestva vložna št. 169 zemljiške knjige katastralne občine Dolénja Vas.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 10. decembra 1892. l.

in drugi na dan 12. januarja 1893. l., vsakokrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logateci dne 28. avgusta 1892.

(4439) 3—1 Št. 8794

**Oklic.**

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Gabrijela Zupančič iz Ljubljane, Kravja Dolina hišna št. 9, je proti Juriju Pototschnigu, Matiji Roschitzu in Antonu Vidmarju in njihovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 22. septembra 1892, št. 8794, za priznanje posestovanja zemljišč vložne št. 549, 550 in 551 katastralne občine Karlovsko predmestje pri tem sodišči vložila.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo toženci in mu tudi njihovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč dr. pl. Schrey, advokat v Ljubljani, skrbnikom postavil in se je dan za skrajšano obravnavo na 19. decembra 1892. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči odredil.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dne 24. septembra 1892.

(5195) 3—1 Št. 24.129.  
**Oklic.**

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se vsled tožbe Marijane Rupert v Ljubljani (po dr. Tavčarji) proti neznanu kje v Ameriki odsotnemu Valentinu Rupertu iz Iške Vasi pcto. 117 gold. s pr. poslednjemu postavi Jakob Japelj, posestnik iz Iške Vasi, kuratorjem ad actum, ter se določuje za skrajšano razpravo o tej tožbi narók na dan 2. decembra 1892. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči. V Ljubljani dne 24. oktobra 1892

(5196) 3—1 Št. 23.928.

**Oklic.**

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Vsled tožbe Franceta Cajhna iz Psate (po dr. pl. Schöpplu) proti Jakobu Gregoreu, recte Gregoriču, neznanega bivališća, oziroma njegovim pravnim naslednikom, de praes. 21. oktobra 1892, št. 23.928, zaradi priposestovanja lastninske pravice do zemljišća vložni št. 145 in 146 katastralne občine Podgorica postavil se je toženim Lovrenc Cedilnik v Šent Jakobu ob Savi kuratorjem ad actum, istemu vročil tožbeni odlok ter za skrajšano razpravo določil narók na dan 2. decembra 1892. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči. V Ljubljani dne 22. oktobra 1892.

(5194) 3—1 Št. 25.192.

**Oklic.**

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

V izvršilni stvari Mat. Zdešarja v Ljubljani proti Viktorju pl. Schreyu v Ljubljani pcto. 157 gold. 80 kr. s pr. in 46 gold. 46 kr. s pr. postavil se je zapušćini Viktorja pl. Schreya gospod dr. Suyer, advokat v Ljubljani, kuratorjem ad actum ter se je le-temu vročil tusodni izvršilni odlok z dne 7. novembra 1892, št. 25.192.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 7. nov. 1892.

(5205) 3—1 Št. 9859.

**Razglas.**

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja, da se je neve se kje v Ameriki bivajoćemu Andreju Ferenćaku iz Boršta postavil kuratorjem ad actum c. kr. notar gosp. dr. Jurij Pućko na Krškem in se mu je vročil tusodni izvršilni odlok z dne 27. oktobra 1892, št. 9483.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 10. novembra 1892.

(5125) 3—1 Št. 6347.

**Razglas.**

Nepoznatim pravnim naslednikom zamrših zemljknižnih upnikov:

- 1.) Jakoba Pakiža,
- 2.) Janeza Šterbenka,
- 3.) Jurija Šterbenka,
- 4.) Josipa Lesjaka, župnika iz Sodražice, in
- 5.) Nikolaja Brimseka iz Podklanca

— postavil se je gosp. Jurij Drobnič iz Sodražice skrbnikom na čin, ter so se mu vročili upnike zadevajoći odloki, razpisujoći izvršilno dražbo Matije Levstikove nepremičnine v Sodražici št. 90.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 29. oktobra 1892.

(5096) 3—3 Nr. 7712.

**Curatorsbestellung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei dem verstorbenen Philipp Förster von Schneeberg, respect dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, Herr Gregor Lah in Laas zum Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 30. September 1892, B. 6809, zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Laas am 4. November 1892.

**Restauration Tauzherhof in Jeschza.**

Wie jeden Sonntag, so auch **morgen, den 20. dieses Monats,** frische Brat-, Reis- und Blutwürste. Geräumige, warme, geheilte Localitäten. Um zahlreichen Besuch bittet **Michael Voje.**

**Emilia Nasko**

(5159) geborene Doctorstochter 10—3

**geprüfte Geburtshelferin**

**Herrengasse 10, II. St.**

(5149) 3—1 Št. 5709, 5710 in 5860.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja, da so vložili tožbe:

1.) Janez Andrejčić iz Dolénjih Dul proti neznanu kje v Ameriki bivajoćemu Janezu Kocjanu iz Dolénjih Dul;

2.) Janez Andrejčić iz Dolénjih Dul proti taistemu;

3.) Matija Pavlin iz Vrha št. 3 proti neznanu kje bivajoći Mariji Pavlin iz Vrha, oziroma njenim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, in sicer ad 1 zaradi 250 gold. s pr.; ad 2 zaradi 380 gold. s pr. in ad 3 za izbris terjatve 59 gold. 19 kr., vknjižene pri zemljiščih vložne št. 31, 322 in 352 katastralne občine Staro Zabuokovje.

Vsem tem neznanu kje bivajoćim tožencem in njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom postavil se je Jožef Weibl iz Mokronoga skrbnikom na čin, da jih zastopa pri o tožbah na dan 2. decembra 1892. l.

ob 8. uri dopoldne tusodno določenem naróku.

V Mokronogu dne 14. okt. 1892. (4212) 3—1 Št. 8221.

**Oklic.**

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Antonija Pertekel, omož. Plankar, iz Ljubljane je proti Jakobu Sterlekarju, neznanega bivališća, oziroma njegovim neznanim dedičem, tožbo de praes. 2. septembra 1892, št. 8221, za priznanje zastaranja na zemljiščih vložne št. 174, 175 in 214 katastralne občine Karlovsko predmestje zavarovane terjatve v znesku 45 gold. 50<sup>2</sup>/<sub>4</sub> kr. pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč gospod dr. Štor, odvetnik v Ljubljani, skrbnikom postavil in o tožbi dan v skrajšano obravnavo na 5. decembra t. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči določil.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 6. septembra 1892. (5064) 3—3 Št. 7635.

**Poziv dediča, kojega bivališće je neznanu.**

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da je dne 8. aprila 1892 v Bereći Vasi št. 31 zamrl posestnik Jože Golobić, zapustivši ustno oporoko, v kateri je svojega sina Janeza Golobića iz Bereći Vasi št. 31 glavnim dedičem imenoval.

Ker je sodišču bivališće Janeza Golobića neznanu, se on s tem pozivlja, da se

v teku jednega leta od spodaj podpisanega dneva pri tem sodišči zglosi in oddá svojo dedno izjavo, sicer se bode zapušćina razpravljala s priglasenimi dediči in njenemu postavljenim skrbnikom na čin, gosp. Leopoldom Ganglom iz Metlike.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 30. oktobra 1892.

(5233) 3—2 Št. 9141.

**Razglas.**

Neznano kje bivajoćemu Janezu Hervatinu iz Jablanice in neznanim dedičem in pravnim naslednikom Marije in Helene Hervatin iz Jablanice postavil se je kuratorjem ad actum v osebi Jožefa Gärtnerja iz Bistrice ter so se zadnjemu dostavili dražbeni odloki z dne 8. oktobra 1892, št. 8140.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 8. oktobra 1892.

(5059) 3—3 Nr. 5711.

**Curatorsbestellung.**

Den verstorbenen Matthäus Rotth von Verd und Stefan Kovak von Oberlaibach und dem unbekannt wo befindlichen Anton Tomšić von Srib wird Herr Franz Dgrin von Oberlaibach zum Curator ad actum bestellt, decretiert und ihm die diesgerichtlichen Realfeilbietungsbescheide vom 7. September 1892, B. 4898, behändigt.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 21. October 1892.

(5230) 3—2 Št. 6772.

**Razglas.**

Podpisano sodišče naznanja, da se je neznanu kje bivajoćemu Jakobu Vozelu iz Kostrelnice pod Sv. Goro postavil Martin Brodar, župan Kardški, kuratorjem ad actum in da se je temu vročil zemljknižni odlok z dne 6. avgusta 1892, št. 4951.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 15. oktobra 1892.

(5235) 3—2 Št. 4796.

**Razglas.**

Nevede kje v Ameriki bivajoći Ani Hlad iz Postojine postavi se Jarnej Mergon, tržan iz Senožeč, kuratorjem ter se mu vroči tusodni realno izvršilni odlok z dne 5. novembra 1892, št. 4628.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 12. novembra 1892.

(5229) 3—2 Št. 6910.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja, da je slavno c. kr. deželno sodišče v Ljubljani s sklepom z dne 13. septembra 1892, št. 8449, postavilo Franceta Avbeljna, 53 let starega posestnika na Kalu, zaradi blaznosti pod skrbstvo, ter da se mu je postavil skrbnikom France Gerčar, župan v Selcih.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 31. oktobra 1892.

(5065) 3—3 Št. 7649.

**Razglas.**

Zamrlemu toženemu Ludoviku Burgstallerju iz Zagreba, odnosno njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, imenuje se gospod Leopold Gangl iz Metlike skrbnikom na čin in se mu vroči razsodba z dne 30. junija 1892, št. 3925.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 29. oktobra 1892.

# Der grosse Krach!

Newyork und London haben auch das europäische Festland nicht unverschont gelassen, und hat sich eine große Silberwarenfabrik veranlasst gesehen, ihren ganzen Vorrath gegen eine ganz kleine Entlohnung der Arbeitskräfte zu verschenken. Ich bin bevollmächtigt, diesen Auftrag auszuführen.

## Ich verkaufe

daher an jedermann, ob reich oder arm, nachfolgende Gegenstände gegen bloße Vergütung von fl. 6.60, und zwar:

- 6 Stück feinste Tafelmesser mit echt englischer Klinge,
- 6 Stück amerik. Patent-Silbergabeln aus einem Stück,
- 6 Stück amerik. Patent-Silber-Speiselöffel,
- 12 Stück amerik. Patent-Silber-Kaffeelöffel,
- 1 Stück amerik. Patent-Silber-Suppenschöpfer,
- 1 Stück amerik. Patent-Silber-Milchschöpfer,
- 6 Stück englische Victoria-Untertassen,
- 2 Stück effectvolle Tafelleuchter,
- 1 Stück Theeseier,
- 1 Stück feinsten Zuckerstreuer.

(5141) 3-2



Alle oben angeführten 42 Gegenstände haben früher über 40 fl. gekostet und sind jetzt zu diesem minimalen Preise von fl. 6.60 zu haben. Das amerikanische Patent-Silber ist durch und durch ein weißes Metall, welches die Silberfarbe 25 Jahre behält, wofür garantiert wird. Als besten Beweis, dass dieses Inserat auf

### keinem Schwindel

beruht, veröffentliche ich einige von den tausenden Dankschreiben und Nachbestellungen, welche ich nach Ablauf von Jahren über die Vorzüglichkeit und Gediegenheit der von mir bezogenen Waren erhalten habe, und verpflichte mich öffentlich, jedem, welchem die Ware nicht conveniert, ohne jeden Anstand den Betrag zurückzuerstatten.

**Nur echt, wenn mit dieser registrierten Schutzmarke versehen. — Alle von anderen Firmen annoncierten Bestecke sind Nachahmungen.**

Versendung nur gegen Postnachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. **Besonders zu empfehlen ist das dazu gehörige Putzpulver, eine Schachtel sammt Gebrauchsanweisung 15 kr.**

Wer daher eine gute und solide Ware haben will, benütze diese günstige Gelegenheit, sich diese **Praechtgarntur** anzuschaffen.

Alleiniger Bestellsort nur bei

**P. Perlberg, Hauptdepôt und Agentur**  
der vereinigten amerik. Patent-Silberwarenfabrik  
Wien I., Fleischmarkt 14.

### Auszug aus den Dankschreiben:

Mit der Garnitur, bestehend aus 42 Stücken, ganz zufrieden, ersuche noch Folgendes senden zu wollen.  
Neu-Banovei, 12. Juli 1892.  
Mit der gütigst übersandten Garnitur Essbestecke bin ich sehr zufrieden. — Nachbestellung folgt.  
Passek, 10. Juli 1892.

# K. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt.

Bei der am 16. November 1892 stattgefundenen achtundsechzigsten Verlosung der 3%igen Prämien-Schuldverschreibungen, Emission 1880, der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt wurden folgende Obligationen gezogen:

### In der Gewinnziehung:

Serie 3952 Nummer 19 mit dem Treffer von fl. 45.000
» 2833 » 04 » » » » » 2.000
» 3056 » 03 » » » » » 1.000
» 2338 » 31 » » » » » 1.000

### In der Tilgungsziehung:

Serie 205 Nr. 1—100, Serie 1271 Nr. 1—100, Serie 1818 Nr. 1—100,
Serie 1838 Nr. 1—100, Serie 2332 Nr. 1—100, Serie 2610 Nr. 1—100,
Serie 2729 Nr. 1—100, Serie 2784 Nr. 1—100, Serie 3058 Nr. 1—100,
Serie 3309 Nr. 1—100, Serie 3867 Nr. 1—100

Die Einlösung der gezogenen Prämien-Schuldverschreibungen erfolgt am **1. Juni 1893** an der Cassa der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt in Wien. **Mit diesem Termine erlischt die weitere Verzinsung.** Die Coupons verlorster Prämien-Schuldverschreibungen werden zufolge Art. 146 der Statuten zwar fortan ausgezahlt, jedoch wird der Betrag derselben bei der Einlösung der Schuldverschreibungen vom Capital in Abzug gebracht.

Für die Prämien-Schuldverschreibungen, welche in obiger Tilgungsziehung gezogen wurden, erhält der Besitzer nebst dem Capitalbetrage von fl. 100 ö. W. einen mit derselben Serie und Nummer bezeichneten **Gewinnschein**, welcher auch weiter an den Gewinnziehungen theilnimmt.

Die nächste Verlosung findet am **15. Februar 1893** statt.

Aus den früheren Ziehungen sind nachfolgende fällige 3%ige Prämien-Schuldverschreibungen bisher zur Einlösung nicht präsentiert worden.

### Aus den Gewinnziehungen:

Serie 235 Nummer 88, Serie 295 Nummer 43, Serie 1084 Nummer 92, Serie 2562 Nummer 82, Serie 3550 Nummer 32.

### Aus den Tilgungsziehungen

sind von nachfolgenden Serien noch Prämien-Schuldverschreibungen ausständig:

- Serie: 21, 32, 36, 48, 55, 118, 142, 154, 189, 198, 222, 237, 244, 245, 246, 286, 301, 304, 318, 320, 322, 345, 382, 418, 447, 455, 467, 469, 484, 544, 545, 577, 610, 650, 664, 690, 701, 707, 711, 745, 771, 782, 825, 842, 853, 870, 879, 949, 982, 986, 1008, 1028, 1029, 1031, 1040, 1062, 1081, 1088, 1107, 1138, 1140, 1185, 1187, 1188, 1227, 1240, 1260, 1269, 1273, 1292, 1294, 1300, 1307, 1323, 1340, 1372, 1383, 1463, 1478, 1505, 1508, 1513, 1533, 1575, 1581, 1635, 1639, 1651, 1684, 1686, 1718, 1755, 1766, 1796, 1815, 1817, 1820, 1831, 1844, 1845, 1863, 1868, 1897, 1919, 1921, 1931, 1956, 1960, 1969, 1986, 1997, 2030, 2064, 2109, 2138, 2185, 2214, 2219, 2253, 2304, 2319, 2324, 2346, 2434, 2439, 2460, 2464, 2486, 2529, 2554, 2594, 2620, 2625, 2654, 2666, 2677, 2713, 2715, 2738, 2749, 2793, 2795, 2797, 2826, 2829, 2835, 2839, 2842, 2876, 2897, 2907, 2913, 2919, 2925, 2927, 2938, 2973, 2974, 2978, 3000, 3004, 3012, 3017, 3020, 3043, 3056, 3062, 3068, 3080, 3094, 3107, 3119, 3122, 3127, 3165, 3173, 3174, 3178, 3182, 3189, 3213, 3214, 3242, 3308, 3322, 3378, 3413, 3430, 3431, 3516, 3533, 3539, 3576, 3578, 3591, 3612, 3615, 3649, 3684, 3698, 3700, 3761, 3817, 3832, 3840, 3841, 3900, 3935, 3939, 3958.

Wien, den 16. November 1892.

(5257)

Die Direction.

# KATHREINER'S

## Kneipp-Malz-Kaffee

Nur echt mit dieser Schutzmarke. Vor Nachahmungen wird gewarnt.



Unübertroffener Kaffeezusatz.

(4320) 13-12

Ueberall zu haben.

## Warenhaus

# D. LESSNER

Wien VI., Mariahilferstrasse Nr. 83.

### Lauf-Teppiche.

- Matting-Läufer, ungemain stark, pr. Mtr. . . . . fl. —42
- Schwerer Manilla-Laufteppich (rollt sich nicht ein) pr. Mtr. » —50
- Holländer Läufer, Prima-Qualität, unverwüstlich) pr. Mtr. » —75
- Tapestry-Läufer, modernste Dessins . . . . . » 1.45
- Cocos-Läufer in allen Breiten; Billigere Laufteppiche von 20 kr. pr. Mtr. aufwärts.

### Vorhänge.

- Monopol-Portière . . . . . fl. —95
- Spitzen-Vorhänge, weiß, crème, von fl. 1.10 aufwärts;
- Zimmer-Teppiche** in jeder Dimension lagernd!
- Engl. Tapestry-Bettvorleger pr. Stück . . . . . » 1.30
- Englische Axminster-Vorleger, «Neuestes» . . . . . » 1.50

### Decken.

- Gobelin-Garnitur, gewebt:
- 2 Bett-, 1 Tischdecke, größte Sorte fl. 6.50
- Stambul, in bester Ausführung » 8.50
- Siam, neueste persische Dessins » 10.50
- Peluches-Decken.**
- «Sensationell», Flaneldecken von fl. 1.50 aufwärts;
- «Partie», Tiger-Reisedecken aus Peluche . . . . . » 6.50

### Sensationelles.

- Chenette-Portière, beste, durchgewebte Qualität, **aussergewöhnlich billig** . . . . . fl. 3.—
- Dazu passende Garnitur, 2 Bett- und 1 Tischdecke, größte Sorte » 8.—

**Dicke Lambrequins in modernsten persischen Dessins**

zu unerreich billigen Preisen

**Einzelne Decken.**

### Teppich-Reste.

Special-Abtheilung für Reste, Barchente, Pelzwaren und alle Gattungen Leinenwaren.

Für die Provinz große Muster-Collection und illustrierte Mode-Journale gratis und franco.

(4190) 12—12

**Riesige Auswahl von Neuheiten in Modestoffen.**

# Geschäfts-Anzeige.

Beehre mich, hiemit meinen hochverehrten P. T. Kunden die ergebene Anzeige zu machen, dass ich meine Werkstätte, welche ich durch 14 Jahre im Treo'schen Hause (Rudolfsbahnstraße Nr. 10) inne hatte, mit 1. d. M. in die

**Ballhausgasse Nr. 8**

verlegt habe.

Für das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich meine verehrten Kunden, mich auch in meiner neuen, bedeutend größern Werkstätte freundlichst mit Aufträgen zu beehren. Ich werde bestrebt sein, durch solide, billige und pünktliche Ausführung aller Gattungen

## Schlosserarbeiten

mir die Zufriedenheit der geehrten Auftraggeber zu erwerben.

Empfehle mich auch zur Anfertigung von **Gittern** jeder Art nach eigenem oder vorgelegtem Muster.

Hochachtungsvoll

**Jakob Martinčič**  
Schlossermeister

(5213)

Zur Capitals-Anlage besonders geeignet.

# 4 1/2 % Pfandbriefe der österreichischen Central-Bodencredit-Bank

gesetzlich als **pupillarsicher** und **cautionsfähig** anerkannt.

Dieselben sind statutenmäßig durch **Hypothekar-Forderungen** gedeckt, und haften für dieselben überdies das **Actien-Capital** von vier Millionen **Gulden**. Die Zinsen dieser Pfandbriefe sind **steuerfrei**. Wir erlassen diese Pfandbriefe **provisionsfrei** genau zum amtl. Börsencourse.

**Wechselstuben-Actien-Gesellschaft** (5206) 7-1

Wien Wollzeile 10. **„MERCUR“** Wien Mariahilfstr. 74 B.

## Der Unterzeichnete offeriert Spargelpflanzen,

- 4jährige Erfurter Riesen, 1000 Stck. 18 fl., 100 Stck. 2 fl.;
- 3jährige Erfurter Riesen, 1000 Stck. 14 fl., 100 Stck. 1.50 fl.;
- Cannovers colossal, 4jährige, 1000 Stck. 20 fl., 100 Stck. 2.30 fl.;
- Cannovers colossal, 3jährige, 1000 Stck. 15 fl., 100 Stck. 1.80 fl., sowie verschiedene

Pflanzen, Bouquets und Kränze zu billigsten Preisen. (4443) 25-8

Hochachtungsvoll

**Alois Korsika,**

Kunst- u. Handelsgärtner in Laibach.



# Türkenlose.

6 Ziehungen im Jahre: 1. Februar, 1. April, 1. Juni, 1. August, 1. October, 1. December.

Haupttreffer: Francs Gold 600.000, derzeit à 58% } 348.000 Francs Gold.  
300.000 } 174.000

Nebentreffer: Francs Gold 60.000, 25.000, 20.000, 10.000, 6000, 3000, 2000, 1250, 1000, derzeit à 58%.

Kleinster Treffer: Francs Gold 400, derzeit à 58% = 232 Francs Gold = circa 110 Gulden ö. W., daher **ansehnlicher Gewinn gegenüber dem Tagescourse.**

**Sicherheit:** Die für die Türkenlose zu verwendenden Beträge fließen aus bestimmten, für den Dienst der türkischen Staatsschuld cedierten Einkünften, welche von einem Administrationsrath, bestehend aus europäischen Vertrauensmännern, eingehoben und zur Auszahlung an die Obligationsbesitzer verwendet werden.

**Märkte:** Die Börsen in Wien, Triest, Berlin, Frankfurt a. M., Breslau, Dresden, Paris, Amsterdam, Constantinopel, Alexandrien.

**Zukünftige Chancen:** Dass in nicht ferner Zeit die **Treffer mit einem höheren Procentsatze** eingelöst werden; dass unter Voraussetzung normaler Verhältnisse, sobald das flottante Material classiert ist, auch eine **Courssteigerung** zu erwarten steht.

**Wir kaufen und verkaufen** Türkenlose sowie jedes Wertpapier zum officiellen Tagescourse. — Sowohl mündliche wie schriftliche Aufträge werden **coulantest** und **promptest** ausgeführt. (5123) 3-3

Central-Depositencasse und **Wechselstube** des **Wiener Bank-Verein** Wien I., Herrngasse Nr. 8.

# Pariser Damenpulver

von **H. KIELHAUSER** in Graz

unter diesem Namen seit beinahe 30 Jahren eingeführt, ist unstreitig einer der besten unter allen erfindenden **Gesichts-Poudres** und erfreut sich vermöge seiner außerordentlichen Zartheit und ergeblichen Deckkraft großer Beliebtheit. Die schmeichelhaftesten Anerkennungsschreiben hoher und berühmter Damen liegen vor.

Ein unichgängliches, reichhaltiges Mittel gegen **Schmutz** und **Unreinheiten** jeder Art und zur Erzielung und Erhaltung eines tadellosen **Feintis** ist die

Per Carton 50 kr.

Vor werthlosen Nachahmungen wird gewarnt.



SCHUTZ-MARKE

Flüssige **GLYCERIN-CRÈME**

per Flac. fl. 1.— aus der **FABRIK**

FEINER PARFUMERIEEN U. TOILETTE-SEIFEN

**H. KIELHAUSER**

GRAZ

erhältlich in fast allen Apotheken, Parfumerien und Droguerien Oesterreich-Ungarns.

Große Auswahl feinsten Parfumerien, Toiletten-Seifen und kosmet. Präparate.

Preis-Courante gratis und franco.

(5242) 6-1

Sarg's sanitätsbehördlich geprüftes  
(Schönheit der Zähne)  
ist anerkannt als unentbehrliches  
**Zahnputzmittel.**

Man hüte sich vor den in der Verpackung ähnlichen werthlosen Nachahmungen!

Besten Schutz gegen Ansteckungsgefahr.

Anerkennungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem Stücke bei.

ist aromatisch erfrischend und sehr praktisch auf Reisen.  
ist im In- und Auslande mit größtem Erfolg eingeführt.  
ist durch die handliche Verpackung, seine Billigkeit und Reinlichkeit im Gebrauch bei Hof und Adel wie im einfachsten Bürgerhause zu finden.  
ist zu haben bei allen Apothekern, Parfumeuren etc.

Preis 35 kr.

(5260) 11-1

**BÉNÉDICTINE**  
LIQUEUR DES ANCIENS BÉNÉDICTINS  
DE L'ABBAYE DE FECAMP (France).

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

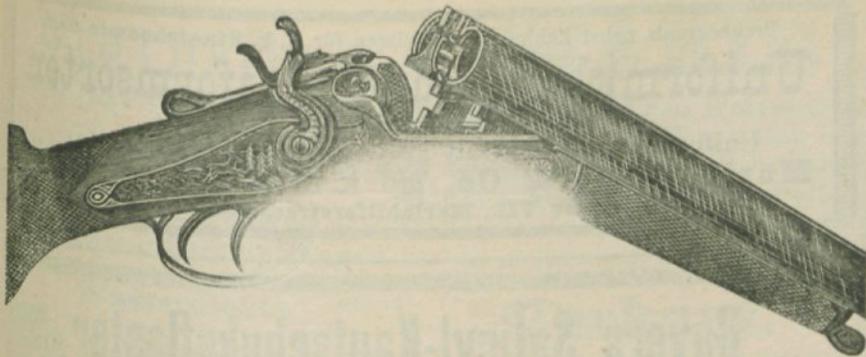
Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etikette mit der nebenstehenden Unterschrift des General-Directors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder vor jedem Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachteile, deren sich der Consument aussetzen würde.

Man findet den echten **Bénédictine-Liqueur** nur bei Nachgenannten, welche sich schriftlich verpflichteten, keine Nachahmung zu verkaufen:  
**Anton Gnesda's Wwe., Café Elefant; Andreas Stuppan, Café Valvasor.**

(5040) 48-5 **HANS HOTTENROTH, General-Agent, HAMBURG.**

**Der Trompeter von Säkkingen.**  
Von Joseph Victor von Scheffel.  
Neu herausgegeben.  
Das Erscheinen der zweihundertsten Auflage hat die Verlagsbuchhandlung veranlasst, den berühmten Sang vom Oberheim diesmal besonders glänzend auszustatten, während trotz der beigegebenen 38 Illustrationen von Anton von Werner der Preis der gleiche bleibt (fl. 2.-88). Die späteren Auflagen werden wieder in der altbekanntesten Ausstattung erscheinen.  
I. G. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach, Congressplatz.



**Büchsenmacher Fr. Sevčik**  
in Laibach Judengasse,

empfehl den geehrten Kunden sein gut sortiertes Lager von Jagd-, Scheiben- und Salon-Gewehren, Pürschstutzen und Bolz-Luftbüchsen neuester Systeme und eigener Erzeugung sowie von Revolvern und Repetierpistolen. Größte Auswahl von Jagdrequisiten, Patronen und Kartätschen-Hülsen zu den billigsten Preisen. Alle einschlägigen Reparaturen werden billigt und prompt besorgt. (4828) 6-5

**Echte, vorzügliche italienische Weine**

weisse und schwarze

insbesondere aus den Kellereien des Weingutsbesizers Pietro Rambelli in Russi im Römischen aus den besten Weingegenden verkauft der Gefertigte von heute an im großen zu angemessen billigem Preise, und werden Käufer höflichst eingeladen. Hochachtungsvoll (4958) 10-7

**Ludwig Fantini**

in Laibach, Coliseum.

**Steilschrift - Federn.**

Wir haben unserem Sortiment 6 für die Steilschrift besonders geeignete Formen entnommen und fabricieren dieselben unter besonderer Numer und in hellbrauner Farbe. Wir können diese Federn für genannten Zweck wärmstens empfehlen und bitten, dieselben durch jede Schreibrequisiten-Handlung zu beziehen.

Die Numern der Steilschrift-Federn sind: Nr. 84 F, Nr. 124 F, Nr. 405 F, Nr. 539 F, Nr. 547 F, Nr. 549 F.

**Carl Kuhn & Co.**  
W I E N. (4370) 6-4

Reizende Muster an Privat-Kunden gratis und franco. Musterbücher für Schneider unfrankiert.

**Stoffe für Anzüge.**

Peruvien und Doking für den hohen Clerus, vorschriftsmäßige Stoffe für k. k. Beamten-Uniformen, auch für Veteranen, Feuerwehr, Turner, Livrée, Tuche für Billard und Spieltische, Loden (auch wasserdicht) für Jagdröcke, Washstoffe, Reise-Plaids von fl. 4-14 etc. — Wer preiswürdige, ehrliche, haltbare, rein wollene Tuchware und nicht billige Fetzen, die von jedem Krämer im Hof verkauft werden und kaum für den Schneiderlohn stehen, kaufen will, wende sich an

**Joh. Stikarofsky in Brünn.**  
Größtes Fabriks-Tuchlager am Continent im Werte von 1/2 Million Gulden ö. W.

Meine Hand vereinigt den größten Tuch-Export Europa's, Fabrication von Kammgarnen, Schneiderzubehör und eigene große Buchbinderei nur für meine Zwecke. — Alle diese Factoren ermöglichen, leistungsfähiger zu sein, als alle Concurrenz. Es bieten sich daher dem Käufer die besten Einkaufsvorteile. — Außerdem findet das P. T. Publicum in den Schaufenstern meines Etablissements eine reichlich ausgestattete Tuchaussstellung, wo einzelne Stoffe mit fixen Preisen versehen sind. — Um sich von allem oben Angeführten zu überzeugen, lade ich das P. T. Publicum ein, sich die großartig eingerichteten Räume meines Verkaufs-Etablissements, in welchen circa 150 Menschen beschäftigt sind, zu besichtigen. — Verkehr: deutsch, böhmisch, polnisch, italienisch und französisch. (4778) 24-13

**R. GEBURTH**

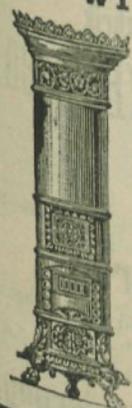
k. k. Hof-Maschinist  
WIEN, VII/1, Kaiserstrasse Nr. 71.

**Neuestes und Bestes in Heizöfen,**  
Regulir-Füllöfen, Mantelöfen für Ventilatoren, Caloriferes für Central-Heizungen und Trocken-Anlagen.

**Email-Oefen** in allen Farben.  
**Neuer transportabler Email-Kachelofen.**  
**Neuer transportabler Holzofen mit Patent - Wärmespeicher,** lang anhaltende, milde Wärme.

**Cyklus,** neuer continuierlicher Leuchtofen für Kohlen-fernung, rauchlose Verbrennung, lange Brenndauer, grosses Brennstoff-Ersparnis.

**Kochherde,** tragbar und gemauert, transportable, unzerbrechliche Wand-Kachelung. (3721) 32-29  
Vertreter gesucht. — Musterbücher unentgeltlich.



Auf Allerhöchsten Befehl Seiner k. und k. Apostolischen Majestät.

Reich ausgestattete, von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction garantierte

**XXVIII. STAATS - LOTTERIE**

für Civil-Wohlthätigkeits-Zwecke.

**3135 Gewinne im Gesamtbetrage von 170.000 Gulden,**  
und zwar

1 Haupttreffer mit 60.000 fl., mit 2 Vor- und 2 Nachtreffern à 500 fl., 1 Haupttreffer mit 30.000 fl., mit 1 Vor- und 1 Nachtreffer à 250 fl., 2 Treffer zu 10.000 fl., 10 Treffer zu 1000 fl., 15 Treffer zu 500 fl., 100 Treffer zu 100 fl., endlich Seriegewinne im Gesamtbetrage von 30.000 fl.

Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am 29. December 1892.

Ein Los kostet 2 fl. ö. W.

Die näheren Bestimmungen enthält der Spielplan, welcher mit den Losen bei der Abtheilung für Staats-Lotterien, Stadt, Riemergasse Nr. 7, II. Stock, im Jakoberhof, sowie bei den zahlreichen Absatzorganen unentgeltlich zu bekommen ist.

Die Lose werden portofrei zugesendet.

Wien, October 1892. Von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction  
(4591) 6-3 Abtheilung der Staats-Lotterie.

**HARLANDER ZWIRNE**

werden an I<sup>a</sup> Qualität von keinem anderen Fabricate erreicht.

Nähen Sie daher nur mit

**HARLANDER ZWIRNE**

(3372) 24-18

40jähriges Renommée.

Zahlreiche Zeugnisse der ersten medic. Autoritäten.

**Mund- und Zahnkrankheiten**

wie Lockerwerden der Zähne, Zahnschmerzen, Entzündungen, Geschwüre, blutendes Zahnfleisch, übler Geruch aus dem Munde, Zahnsteinbildung, werden am sichersten verhütet und geheilt bei täglichem Gebrauche des weltberühmten echten

kais. u. königl. u. königl. griech. Hof-Zahnarzt

**Anatherin-Mundwasser**  
in den bedeutend vergrößerten Flaschen zu 50 kr., fl. 1, fl. 1.40.

welches ein bew. Gurgelw. bei chronisch. Halsleiden u. unentbehrlich bei Gebrauch von Mineralwässern ist, u. in gleichzeit. Anwendung mit **Dr. Popp's Zahnpulver oder Zahnpasta** stets gesunde u. schöne Zähne erhält. **Dr. Popp's Kräuter-Seife**, mit dem größten Erfolge eingeführt gegen Hautausschläge jeder Art, und eignet sich auch ganz vorzüglich für Bäder. **I. Öst.-ung. Parfumeriefabrik nach engl. und franzö. Muster eingerichtet.** — Erzeugung feinsten Toilette-seifen, Odeurs nur in naturgetreuen und stärksten Gerüchen. Eau de Quinine Popp, Lotions Popp, Eau de Cologne, Eau und Vinaigre de Toilette, Poudres und Schminken, Odaline des Indes (neueste Importation für die Hautpflege), Pomaden, Cosmetics, Haaröle, Haarfärbemittel, Räuchermittel, Sachets. **Vor Ankauf des gefälschten Anatherin-Mundwassers wird ausdrücklich gewarnt.**

**Dr. J. G. POPP, Wien I., Bognergasse 2.**

Zu haben in Laibach bei: G. Piccoli, Apoth., W. Mayr, Apoth., J. Svoboda, Apoth., U. v. Trnkóczy, Apoth., Grötschl, Apoth., Ed. Mahr, Parf., C. Karinger, V. Petričić, J. S. Benedikt, Modes; in Adelsberg: Fr. Baccarich, Apoth.; in Bischoflack: J. Zenatti, Apoth.; in Gottschee: J. Braune, Apoth.; in Gurkfeld: Fr. Bömches, Apoth., in Idria: J. Warts, Apoth.; in Krainburg: C. Šavnik, Apoth.; in Littai: J. Beneš, Apoth.; in Möttling: Fr. Wacha, Apoth.; in Radmannsdorf: A. Roblek, Apoth.; in Rudolfswert: F. Haika, Apoth.; in Stein: J. Močnik, Apoth.; in Treffen: J. Ruprecht, Apoth.; in Tschernembl: J. Blažek, Apoth.; in Wippach: A. Guglielmo, Apoth., sowie in allen Apotheken, Droguerien und Parfumerien Oesterreich-Ungarns.

! Man nehme nur Dr. Popp's Erzeugnisse an! (2259) 4-4

Neues rationelles Heilverfahren. Zeugnisse renommierter Aerzte. Unschädlich, ohne Medicin.

**Allen Nervenkranken**

wärmstens empfohlen die in 21. Auflage erschienene Broschüre von **Roman Weissmann:** (1411) 20-12

**Ueber Nervenkrankheiten, Vorbeugung und Heilung.**

Unentgeltlich zu beziehen durch die

k. k. Universitäts-Buchhandlung Georg Szellnski, Stefansplatz 6, Wien.

Endesgefertigter empfiehlt sich den P. T. Kunden zur Anfertigung von Kleidern nach der modernsten Façon aus in- und ausländischer Ware.

# Uniformkleider

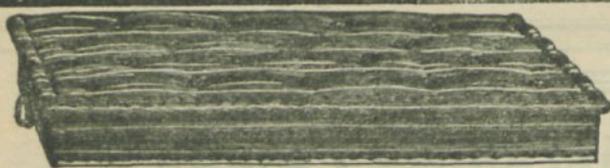
- für das k. u. k. Militär,
- für die k. k. Staatsbeamten,
- für die k. k. Staatsbahn-Beamten,
- für Privat-Eisenbahnbeamte

werden genau nach Vorschrift effectuirt, Uniformsorten nach dem Fabrikspreise besorgt.

Für die hohw. Geistlichkeit halte ich stets **Dosking, Peruvienne, Tüffel für Staatsröcke, Talare, Burnusse** etc am Lager. (2809) 26-22 Achtungsvoll

## F. Casermann

Laibach, Schellenburggasse 4.



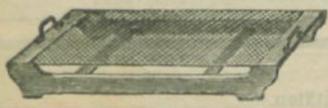
# 10 Gulden.

Feine, gepolsterte Betteinsätze (Federmatratzen), solid und vom besten Material angefertigt, mit je 30 Stück gut gebundener, elastischer Sprungfedern aus bestem Kupferdraht, mit feinem Crin d' Afrique gepolstert und mit starkem Leinenzwillich überzogen, sind bei mir zu **10 Gulden per Stück** erhältlich. Nur diese Federmatratzen sind sozusagen **unverwüsthch**, die Elasticität schwächt nie ab, und werden dieselben ihrer vortrefflichen Güte wegen von keinem von der Concurrenz an den Markt gebrachten **Ersatzartikel** erreicht, umsoneniger verdrängt, da **nur diese gepolsterte Federmatratzen** ein wirklich **gutes Bett** abgeben. Bei Aufträgen von auswärts ist stets die **genaue innere Lichte** des Bettes anzugeben.

**Anton Obreza,**

Tapezierer in Laibach, Schellenburggasse Nr. 4.

Eigenthümern von Hotels, Villen, Bädern und Instituten entsprechender Nachlass.



Drahtmatratzen für jedes Bett gewöhnlicher Grösse zu **fl. 8-90** per Stück; dieselben, mit Crin d' Afrique gepolstert und mit Gradl überzogen, **fl. 15-** per Stück. (2792) 44

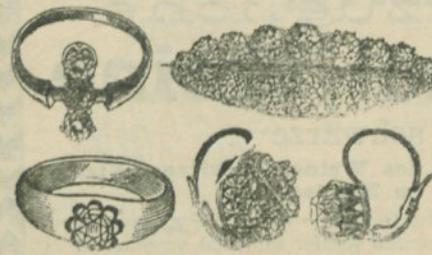
## Uniformkleider und Uniformsorten

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über versendet franco die Uniformierungs-Anstalt 'zur Kriegsmedaille' **Moriz Tiller & Co.** k. u. k. Hoflieferanten (4361) 7 Wien VII., Mariahilferstrasse 22.

## Bayers Salicyl-Kautschukpflaster

st unerreicht zur gründlichen, gefahr- und schmerzlosen Entfernung von **Hühneraugen und Hautwucherungen jeder Art.** 1 Couvert dieses vorzüglichen Pflasters sammt genauer Gebrauchsanweisung kostet 30 kr., in die Provinz 35 kr., gegen **Einsendung des Geldbetrages in Marken.** Bestellungen sind nur zu richten an die **Apothek des römischen Kaisers**, Wien, Stadt, Wollzeile 13, **Hugo Bayer**, Apotheker, Depôt in Laibach: **Landschafts-Apothek** „Mariahilf“ des **Ludwig Grötschl**.

## Scharf's Diamanten-Imitation,



imitierte farbige **Edelsteine** und **Perlen**

in echter Gold- und Silberfassung, übertreffen selbst

**echte Diamanten an Feuer und Glanz**

und wurden von Fachleuten als einzig in der Welt anerkannt. Mit 26 Gold- und Silber-Medaillen prämiert.

Ohrgehänge, Ringe, Knöpfe, Nadeln etc. von 6 fl. bis 28 fl., repräsentieren 100 fl. bis 800 fl.

**K. p. Hofjuwelier SCHARF**, Wien I., Kolowratring 12. (5185) Illustrierte Preis-Courante gratis und franco.

Erste österr.-ungar.

## Kohlensäure-Fabrik

**Ed. Hasenörl & Comp.**

Wien XIX., Nussdorf, Gärtnergasse Nr. 62

ausgezeichnet vom niederösterreichischen Gewerbe-Vereine mit der grossen silbernen Medaille, auf der land- und forstwirtschaftlichen Ausstellung in Wien 1890 mit der silbernen Staatsmedaille und der bronzenen Gesellschafts-Medaille, sowie mit dem Ehrendiplome erster Classe, der Nahrungsmittel-Ausstellung vom hygienischen Standpunkte in Wien 1891

### flüssige Kohlensäure

chemisch rein, in schmiedeisernen, auf 250 Atmosphären Druck geprüften Cylindern à 10 Kilo, nach allen Stationen des In- und Auslandes;

### Apparate zum Bierausschank

mit flüssiger Kohlensäure, bester und neuester Construction, für ein und mehrere Biere jedem Locale passend montiert, ferner

### Apparate für Sodawasser-Fabrication

mit flüssiger Kohlensäure, in neuester und praktischster Ausführung, zu den **billigsten Preisen** und **coolantesten Bedingungen**. Anfragen werden prompt und eingehend erledigt. **Illustrierte Preisourante gratis und franco.** (314) 26-23

### Erste österr.-ungar. Kohlensäure-Fabrik

Wien XIX., Nussdorf, Gärtnergasse Nr. 62.

## Sichere Hilfe bei Gicht, Rheumatismus



allgemeiner Nervenschwäche, Neuralgie, Ischias, nervöser Magenschwäche, Kopfschmerzen, Lähmung, Schlaflosigkeit, Kreuzschmerzen, Rückenmarksstörungen, Verstopfung etc. leistet der von ersten medic. Autoritäten geprüfte privilegierte und regulierbare

galvano-elektrische **Frottier-Apparat** zum Selbstgebrauche

**System Prof. Dr. Volta.**

Ausgezeichnet mit Ehrendiplom auf der Ausstellung zu Köln am Rhein 1890. — Prämiert mit der grossen silbernen Medaille in Wels 1890 — mit der goldenen Medaille auf der hygienischen Ausstellung in Stuttgart 1890 — mit der grossen silbernen Medaille auf der Ausstellung zu Prag 1891.

Prospecte mit Attesten gratis zu beziehen vom Privilegium-Inhaber **J. Augenfeld**, Wien I., Schulerstrasse 18. (4669) 6

Gegründet 1840.



## Clavier- und Harmonium-Etablissement

sowie (5067) 6-2

## Leih-Anstalt

von **Franz Nemetschke & Sohn**

k. u. k. Hof-Lieferanten

Wien, Stadt, Bäckerstrasse Nr. 7.

Baden, Bahngasse Nr. 23.

Alleinige Fabrik in Amsterdam.

(4567) 12-7

Königl. niederländischer Hoflieferant, kais. königl. österreichischer Hoflieferant und vieler anderer europ. Höfe.

# WYNAND FOCKINK

gegründet 1679.

FABRIK von feinen holländischen

Liqueuren.

Fabriks-Niederlage: WIEN

L., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländischen Liqueure nur in Amsterdam erzeugt werden und ich weder in Oesterr.-Ungarn noch sonst wo, ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.



## Franz Kaiser

Büchsenmacher in Laibach

— ausgezeichnet: Graz 1890, Triest, Görz, Agram 1891 — empfiehlt sein wohl assortiertes Lager aller **Waffengattungen** und **Jagd-requisiten** sowie **Gewehre eigener Erzeugung**, insbesondere **Express-Büchsen**, und übernimmt alle in sein Fach einschlägigen **Reparaturen** zur **prompten und billigsten Ausführung.** (3707) 20-14

## Samuel Taussig & Söhne in Elinsko (Böhmen)

K. k. priv. mech. Segeltuch- und Decktücher-Fabrik

Niederlagen: Wien Prag

L., Deutschemerplatz 2 | Obstmarkt 12

### wasserdichten Decktüchern

für Maschinen, Getreidelager, Speditions-, Fracht-, Hand- und Leiterwagen, Waggon-, Locomobil- und Dreschmaschinen-Decken.

Preis-Courante und Muster gratis und franco.

Billigste Preise.

Schnellste Effectuierung.

# Sternallee

# MARIE DRENIK Haus „Matica Slovenska“

Größtes Lager von gestrickten **Natur- und echtfarbigen Herrensocken, Damen- und Kinderstrümpfen, Herrenwäsche und modernen Cravatten** in reichster Auswahl.

**Strickgarn**, farbig und echt schwarz. **Waschseide, engl. Glanzgarn, französische Stickbaumwolle. Knöpfe, Nadlerwaren, Mieder, Schürzen, Haarnetze, Arbeits- und Papierkörbe, Schilftaschen.** (1608) 17

**Einzeichnung und Stickerei von Monogrammen** in Ausstattungen wird aufs feinste und mannigfaltigste ausgeführt.

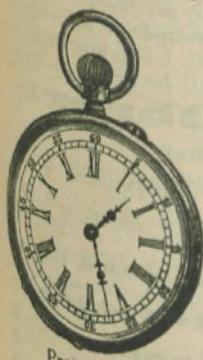
**Patent-Strumpflängen** werden in kürzester Zeit auf Strickmaschinen angefertigt, wodurch das zeitraubende Handstricken entfällt.

## Wasserdichte (3489) 16 Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

**R. Ranziuger**  
Spediteur der k. k. priv. Südbahn  
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

## Sehr billig! Franz Cuden Uhrmacher (früher J. Geba) Elefantengasse Nr. 11 (Filliale in Trifall)



empfehlen sein großes Lager von **goldenen, silbernen und Nickeluhren und Uhrketten**, ferner alle Arten **Wanduhren** und sonst in sein Fach einschlagende Gegenstände. (890) 45-29

Reparaturen werden gegen Garantie billig ausgeführt.

Preiscourante gratis und franco.

## Verkauf.

**Die Hausrealität Unterschischka Nr. 42**, in nächster Nähe des Staatsbahnhofes, bestehend aus zwei Wohnungen, drei Magazinen, zwei Kellern, Dreschboden, Schupfe, Holzlegen und Heuboden, einem Obst- und Gemüse-Garten sowie anliegenden Wiesen und Aeckern, besonders als Bauplatz geeignet, ist aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzufragen bei **Peter Lassnik in Laibach.** (5166) 2

**Zarte, weisse Haut,**  
jugendfrischen Teint erhält man sicher, wenn **Sommersprossen** verschwinden unbedingt beim tägl. Gebrauch von **Bergmann's Lilienmilch-Seife** v. Bergmann & Co., Dresden, à St. 40 kr., bei Joh. Ev. Wutscher's Nachflg. (1932) 30-29

**Pat.-H-Stollen**  
Stets scharf!  
Kronentritt unmöglich.  
Das einzig Praktische für glatte Fahrbahnen.  
Pretalisten und Zeugnisse gratis und franco.  
**Leonhardt & Co.**  
Berlin, Schiffbauerdamm 3.  
(5186) 4-1

**Nur fl. 3**  
das schönste, sinnreichste  
**Weihnachts-Geschenk!**  
(4175) 10-10

(Establiert seit 1879.)

(Andenken an Verstorbene.)  
Porträts in Lebensgröße nach jeder eingesendeten Photographie. Anzahlung 1 fl., Aehnlichkeit garantiert. — Photographie bleibt unbeschädigt. — Lieferzeit 10 Tage.  
Prämiertes Kunst-Atelier  
**Siegfried Bodascher**  
Wien II., Grosse Pfarrgasse 6.

**Landauer**  
sehr gut erhalten, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres zu erfahren **Villa Poklukar, Dobrova bei Laibach.** (5153) 3-2

## Zu verkaufen!

**Ein Haus in gutem Bauzustande**, mit einem Netto-Ertrage von 8 1/2 Procent, ist wegen eingetretener Familienverhältnisse preiswürdig gegen gute Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres in der Administration dieser Zeitung. (5150) 3-2

**Mehrere Drehbänke**  
sind billig zu verkaufen.  
Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (5232 a) 3-3

**Eine Wohnung**  
mit drei Zimmern, Küche und Holzlege wird zum sofortigen Bezuge **gesucht**. Gefällige Offerten erbeten unter «G. L. L.» an die Administration dieser Zeitung. (5232 b) 3-3

**Gutskauf.**  
Gegen Barzahlung zu kaufen gesucht ein landtägliches Gut im Preise von **80.000 bis 150.000 Gulden.**  
Hübsches **Schloss**, gute **Wirtschaftsgebäude**, günstige Lage, nicht zu weit von Wien, werden gewünscht. Gefällige Offerten nur von Besitzern erbittet **Richard Patz, Wien IV., Margarethenstrasse 12.** (5178) 3-3

**5 Kilo**  
Citronen, neue . . . . . fl. 1.80  
Mandeln, süße, große . . . . . » 6.—  
Rosinen, gelbe . . . . . » 3.—  
Kranzfeigen . . . . . » 1.50  
Cuba-Kaffee, feinst . . . . . » 9.50  
Orangen, 30 bis 35 Stück . . . . . » 1.60  
versendet franco Zoll und Fracht gegen Nachnahme

**F. N. Giurovich**  
Triest. 8-6  
(5099)

**Schöne Frauen-**  
Hemden aus vorzüglicher Strapazleinwand mit reichem Spitzen-Aufputz, Pariser Façon, für Geschenke empfehlenswert.  
**6 Stück nur fl. 3.75**  
versendet nur gegen Nachnahme, solange der Vorrath reicht, Frau **Regina Sachs, Wien II., (4849) Rembrandtstraße 22/F.** 6-4

**Billigste Einkaufsquelle**  
für Aristons, Manopans, Herophons, Serafinen etc.

**Helikons** mit 6 Noten ö. W. fl. 5.80.  
**Piccolo-Manopans** mit 6 Noten ö. W. fl. 6.  
**Serafinen** mit 6 Noten zu ö. W. fl. 12 u. 14.  
**Herophons** mit 6 Noten ö. W. fl. 18, 23, 26, 30 bis fl. 40.  
**Aristons** mit 6 Noten ö. W. fl. 19.  
**Manopans** mit 6 Noten ö. W. fl. 18, 26, 50 etc.  
**Symphonions** billigste Preise.  
**Notenblätter** für Manopans, Herophons, Aristons per Stück 50 kr.  
Preislisten gratis und franco. **Musikalien** in allen Genres, billigste Berechnung.  
**Muster-Takte** der neuesten **Musikalien** werden gratis zugesendet.

**Musik-Instrumenten-Niederlage** nebst **Musikalien-Handlung** 4-2  
(4842) **WIEN, XVIII., M. Schubert, Schulgasse 22.**

## Absolvierter Obergymnasiast, Mathematiker, instruiert

billig in allen Fächern. Anfrage in der Administration dieser Zeitung. (5240) 3-2

**Eine Wohnung**  
bestehend aus vier Zimmern sammt Zugehör, ist **Bahnhofgasse Nr. 11** sogleich zu vermieten. (5189) 3-3

**Bekanntmachung.**  
Ich erlaube mir hiemit alle meine P. T. Kunden höflichst zu ersuchen, ihre bei mir schon seit längerer Zeit zur **Restaurierung übergebenen Kleider** insbesondere wenn solche schon über 1/2 Jahr bei mir erliegen, wegen Platzmangels bis längstens **1. December l. J. abzuholen**, widrigenfalls dieselben zu meinen Gunsten verfallen. (5225) 3-2

Achtungsvoll  
**Jakob Korošec**  
Färbermeister und Tuchscherer  
Burgstallgasse 2.

**GRÖSSTE AUSWAHL** **BILLIGSTE PREISE.**

Sauberste Ausführung

Reparaturen Ueberziehen

**L. Mikusch**  
Laibach  
Rathhausplatz Nr. 15.  
(3681) 14

**Feldbahnen** für **Land- und Forstwirtschaft, Industrie** etc.

**Roessemann & Kühnemann**  
Abb. II., Arthur Koppels Eisenbahnen,  
General-Vertretung für Oesterreich (Arthur Werther)  
Wien III., Marokkanergasse 25.

**Radsätze, Gruben-Schienen** für Bauzwecke, Bergwerke etc., kauf- und leihweise.

(5055) 6-2

**Laubfägerei** gratis u. franco  
Neues Preisbuch über Laubsägerei  
zum gold. Pelikan.  
Wien  
Siebensterngasse 20.  
(4812) 12-5

**Ein wahrer Schatz**  
für die unglücklichen Opfer der **Selbstbefleckung (Onanie)** und geheimen **Anschwelungen** ist das berühmte Werk:  
**Dr. Retau's Selbstbewahrung.**  
80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M.  
Lese es jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen **retten Tode**. Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34**, sowie durch jede Buchhandlung. (3511) 36-11

**Richters Geduldspiele: Quälgeist, Kreuzspiel, Preisrätsel, Rechendreher, Pythagoras** usw. sind noch unterhaltender wie früher, weil die **neuen Hefte** auch Aufgaben für **Doppelspiele** enthalten. Nur echt mit der Marke **Anker**. Preis 35 kr. das Stück.

Lauend und abertausend Eltern haben den hohen erzieherischen Wert der berühmten

**Anker-Steinbaukasten**

lobend anerkannt; es giebt kein besseres und geistig anregenderes Spiel für Kinder und Erwachsene! Sie sind das **beste** und auf die Dauer entschieden **billigste Weihnachtsgeschenk** für kleine und große Kinder. Näheres darüber und über die **Geduldspiele** findet man in der mit **prachtvollen Bauten** versehenen neuen **Preisliste**, die sich alle Eltern eiligst von der unterzeichneten Firma kommen lassen sollten, um rechtzeitig ein wirklich gediegenes Geschenk für ihre Kinder auswählen zu können.

Alle **Steinbaukasten ohne** die **Fabrikmarke Anker** sind gewöhnliche und als Ergänzung völlig wertlose Nachahmungen, darum verlange man stets und nehme

→ nur **Richters Anker-Steinbaukasten**, ←  
die nach wie vor unerreicht dastehen und zum Preise von 35, 70, 80 kr. bis fl. 5.— und höher in allen feineren Spielwaren-Handlungen vorrätig sind.

**F. Ad. Richter & Cie.**, Erste österr.-ung. k. u. k. priv. Steinbaukasten-Fabrik,  
Mudostadt, Nürnberg, Olten, Rotterdam, London E.C., New-York.  
(5247) 9-1

# Das Sonntagskind.

Operette in 3 Acten von H. Wittmann und J. Bauer. Musik von Karl Millöcker.  
Clavierauszug mit Text . . . . . fl. 2 70  
Clavierauszug ohne Text, für Clavier zu zwei Händen . . . . . 6 30

**Daraus einzeln für Pianoforte zu zwei Händen:**

Potpourri Nr. 1 und 2 . . . . . à fl. 1 50  
Sonntagskind-Walzer . . . . . » 1 20  
Hochlandklänge, Marsch . . . . . » — 72  
Sonntagskind-Quadrille . . . . . » — 78  
Amateur-Polka . . . . . » — 72  
Maskenspiele, Polka mazur . . . . . » — 72  
«Durch und durch modern», Galopp . . . . . 1 44

**Für Gesang und Piano:**  
Auftrittslied des Florival: «Einst war ich ein Maler» . . . . . fl. — 90  
Auftrittslied der Sylvia: «Den Wittwenschleier hab' ich abgelegt» . . . . . » — 72  
Duett: «Auf unsers Hochlands-Bergen» . . . . . » — 90  
Rondo: «Durch und durch modern» . . . . . » 1 20  
Dragonerlied: «Mögen andre klug erwägen» . . . . . » — 72  
Duett: «Ich nehme an, dass Sie, mein Kind» . . . . . » — 90  
Reitlied: «Das höchste Vergnügen ist Reitsport» . . . . . » — 90  
Verführungsscene: «Drei Zauber-schwestern» . . . . . » — 72  
Couplet: «Wenn ich Vater Adam wäre» . . . . . » — 72  
Lied des Florival: «Fürwahr, ich bin ein Sonntagskind» . . . . . » — 72  
Echoliad: «Mein liebes Echo, sei gescheidt» . . . . . » — 72  
Walzer: «Den Apfel pflücke dir» . . . . . » — 90  
Strophlied: Als der Adam und die Eva» . . . . . » — 72

Texte hiezu à 30 kr.

Vorräthig in der Buchhandlung

## Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach, Congressplatz Nr. 2.

NB. Bei Bestellungen nach auswärtis erfolgt Franco-Zusendung. (4751) 3—3

## Wohnungs-Wechsel.

### Dienst - Vermittlung Egy

befindet sich

Burgstallgasse Nr. 2

Parterre links. (5046) 15-7



in Wien haben Depots die Apotheken: **Victor v. Trnkóczy**, V. Bezirk, Hundsthurmerstrasse Nr. 113; **Dr. Otto v. Trnkóczy**, III. Bezirk, Radetzkyplatz Nr. 17.; **Julius v. Trnkóczy**, VIII. Bezirk, Josefstädterstrasse Nr. 30; in **Graz** (Steiermark): **Wendelin v. Trnkóczy**, Apotheker; ferner alle Apotheken, Droguisten, Kaufleute etc.  
Wiederverkäufer erhalten namhaften Rabatt. (3167) 10

# Gričar & Mejač

(vorm. M. Neumann)

Laibach, Elefantengasse 11

Winterröcke von . fl. 12.— aufwärts,  
Menczikoffs, mit und ohne Pellerine, von „ 12.— „  
Loden-Saccos „ „ 8.— „  
Pelz- „ „ 15.— „  
Wetter-Mäntel (Havelok) . . . . . „ 12.— „  
Herbst- und Winter-Anzüge . . . . . „ 14.— „  
Schlafrocke . . . . . „ 9.— „  
Kautschuk - Regenmäntel von . . . . . „ 13 50 „  
Praktische Knaben-Anzüge von . . . . . „ 8.— „  
Kinder-Costüme sehr beliebte Schützen- oder Marinefaçon von . . . . . „ 4.— „  
Knaben- oder Kinder-Menczikoffs, mit oder ohne Kapuze oder Pellerine, von „ 8.— „

Reise - Pelze und Loden-Gubas zu verschiedenen Preisen. Salon-Anzüge und Fracks in allen Grössen und Preislagen stets in grosser Auswahl.

Daselbst Neuheiten in Damen-Confection und grosses Sortiment in Muffen, Boas, Krägen und Mützen. (5156) 6—3

## Für Kranke und Gesunde

das beste Nahrungsmittel, sehr notwendig für die Gesundheit, von Aerzten als «ausgezeichnet» anerkannt und von vielen Kranken durch Zeugnisse warm empfohlen, ist

### Trnkóczy's Hopfen-Malz-Kaffee

wohlschmeckend und von gutem Aroma.  
Ein Paket mit 1/4 Kilo Inhalt 30 kr.  
Billigster Bezug in 4 Kilo-Paketen.  
Zu haben per Postadresse:

Ubaldo v. Trnkóczy, Apotheker in Laibach,

## Samstag den 19. November in der Restauration des Hôtel Elefant grosses Concert vom vollständigen Streich - Orchester

der Musikkapelle des k. u. k. 17. Inf.-Reg. unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters.

Zum Ausschank gelangt:

**Münchener Pechorr-Bräu** in Original-Steinkrügen und **Pilsner Bier** aus dem bürgerlichen Brauhause. Vorzügliche Weine und gute Küche in reicher Auswahl.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 kr.

Um recht zahlreichen Besuch bittet hochachtungsvoll  
(5223) 2—2 **Joh. Mayr, Restaurateur.**



**Kinderwagen** in solider, feiner, eleganter Ausführung und beliebiger Farbe, als bordeauxblau, drapp, olive, zu fl. 5 50, 6 00, 6 50, 7 00, 8 00, 9 00, 10 00 bis 20 00 per Stück.  
**Stefanie-Wagen** (dreirädrige Sitzwagen) ohne Dach zu fl. 6 00, 7 00, 7 50; mit Dach zu fl. 9 00, 11 00, 13 00, 15 00 bis 20 00 per Stück.

**Anton Obreza** Tapezierer, Laibach, Schellenburggasse 4.  
Anerkannt allerbilligste Bezugsquelle für Kinderwagen.  
Steter Ausverkauf in diesem Artikel.

## Jos. Bernards Nachfolger Julius Klein, Laibach

Marienplatz Nr. 4 Ecke der Elefantengasse. Theatergasse Nr. 4 gegenüber der Franzensbrücke.  
Glas-, Porzellan- und Steingut-Waren, Spiegel, Bilder-Rahmen und Tafelglas.

Grosse Auswahl in **Majolica-Vasen, Jardinières, Wandtellern** und anderen **Decorations-Gegenständen**, auch geeignet zum Bemalen und Einbrennen. **Bierflaschen** und alle Gattungen **Weinflaschen, Korbflaschen**, mit und ohne Patentverschluss.

**Emalischrot zur Reinigung der Flaschen**, per Kilo 75 kr.  
Gegenstände und Apparate für chemischen, physikalischen und pharmaceutischen Gebrauch.

Uebernahme von **Neubau- und Kirchen - Verglasungen**, Einrahmen von **Bildern** sowie **Graveur-Arbeiten in Glas**.

Zur Saison empfehle allerbilligst **Petroleum-Tisch- und Hängelampen** sowie bestrenommierte **Hermann'sche Blitzlampen** und **Grab-Laternen** in geschmackvollster Ausführung. (2925) 27—22

**Grosse 50 Kreuzer-Lotterie**

**Haupttreffer**

**75.000 Gulden.**

Lose à 50 kr. empfiehlt **J. C. Mayer, Laibach.**

**Karl Till**

Laibach, Spitalgasse Nr. 10.

**Grosses Lager aller Schulrequisiten**

nach Vorschrift der Herren Professoren und Lehrer.

**Karl Till**

Laibach, Spitalgasse Nr. 10.

Ausziehfedern, Ausziehtusche, Bleistifte, Bleistiftschützer, Bleistiftspitzer, Briefpapier, Bronzefarben, Bronzepulver, Bücherleder, Bücherriemen, Carmintinte, chemische Tinte, chinesische Tusche, Compendien, Couverts, Curvenlineale, Dreiecke, Einmaleins, Falzbeine, Farbkästchen, Farbstifte, Federbüchsen, Federhalter, Federmesser, Federkästchen, Gebetbücher, Gold- und Silbermusceln, Gold- und Silber-Tinte, Griffel, Griffelspitzer, Grünspan, flüssig, Gummi arabicum, Gummigläser, Gummistifte, Gummitabletten,

**Karl Till**

Laibach, Spitalgasse Nr. 10.

Herbarien, Kalligraphievorlagen, Kautschuklineale, Kielfedern, Kluppenfedern, Kreide, weisse und farbige, Kreidhalter, Lineale, Linienblätter, Löschbrettchen, Löschgummi, Löschpapier, Malvorlagen, Metalltinte, Millimeterpapier, Musikmappen, Naturgummi, Naturzeichenpapier, Nigrivorin, Notizbücher, Notiztafeln, Paletten, Papierschere, Pappendeckel, Papptafeln, Pastelle, Pausleinwand, Pauspapier, Pinsel, Präparationshefte, Radiergummi, Reissbretter, Reisskohle, Reissnägel, Reisschienen, Reisszeuge,

**Karl Till**

Laibach, Spitalgasse Nr. 10.

Rundschriftfedern, Rundschriftvorlagen, Schieferstifte, Schiefer-tafeln, Schreibmappen, Schreibpapier, Schreibtheken, Schultaschen, Sepia-tinte, Stahlschreibfedern, Steilschriftfedern, Steilschriftvorlagen, Syndetikon, Tafelkreide, Taschenmesser, Thekenmappen, Tinten-schwarze und farbige, Tintengummi, Tintenstifte, Tintenstein, Tinten-zeuge, Würfellineale, Zeichenpapier, Zeichenblocks, Zeichenpapier, Zeichenvorlagen, sämtliche Zeichen-requisiten. (4107) 26—10